

BESCHLOSSEN

Sanierung Gemeindezentrum

Der Gemeinderat hat die Sanierung des Gemeindezentrums beschlossen. Die Sportgaststätte wird generalsaniert, die alte Turnhalle hingegen abgerissen und durch einen Neubau am bestehenden Standort ersetzt. In der Zwischenzeit soll der Sportbetrieb für Schule und Vereine in einer Übergangshalle aufrechterhalten werden.

VORGESTELLT

Robert Müller



Langjähriges CSU-Mitglied
Schriftführer und Delegierter
Beruf: Industriekaufmann

Seit 16 Jahren ist Robert der CSU Hausen treu. Wann immer man engagierte Helfer sucht, steht er uns mit Rat und Tat zur Seite. Das Engagement hat Tradition: Schon sein Großvater war einer der Gründer der Ortsgruppe. Robert gefällt besonders, dass sich in der CSU Hausen wieder mehr junge Leute für die Kommunalpolitik interessieren und frischen Wind mitbringen. Für Hausen wünscht er sich Planungskonzepte mit Weitblick, damit das Dorf in seiner Entwicklung nicht stagniert, und er hofft, dass sich möglichst viele Bürger an der Gestaltung der Zukunft beteiligen: „Unsere Tür steht immer offen!“

MOBILITÄT

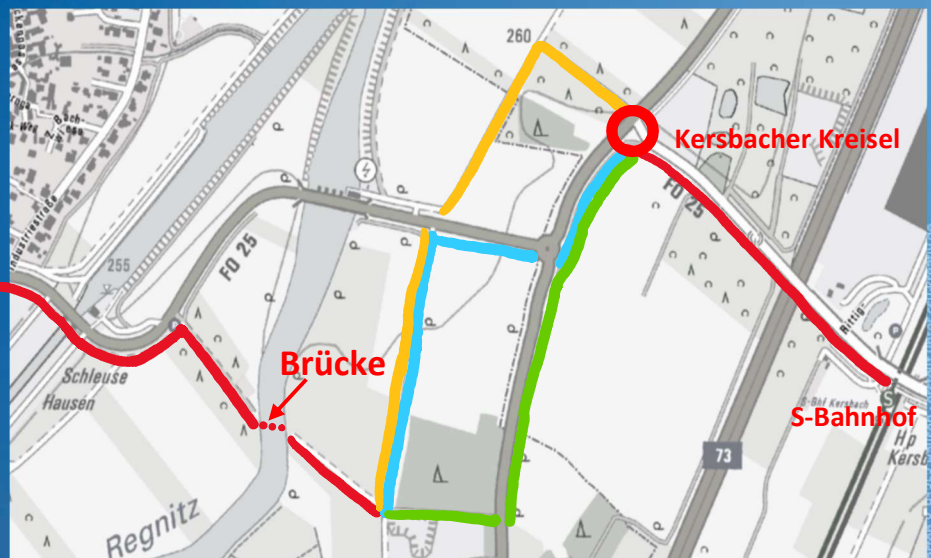
Radweg über die Regnitz

Der Radweg nimmt nun Dank der engagierten Zusammenarbeit aller Parteien konkrete Formen an. Über eine Brücke am Wasserrad sollen Radfahrer sicher und schnell zum S-Bahn-Anschluss in Kersbach gelangen. Da das Bauwerk von überregionaler Bedeutung ist, setzen sich neben den Gemeinderäten nun auch Kreisräte verschiedener Parteien gezielt für die Mitfinanzierung und Realisierung des Mobilitätsprojektes ein. Seit 2016 werden jährlich auf Antrag der CSU entsprechende Kosten im Haushalt berücksichtigt.

Ungeklärt ist die Weiterführung des Radwegs, wenn die Regnitz passiert worden ist: Für die verschiedenen Flurteile, die befahren werden müssen, sind unterschiedliche Behörden zuständig, deren Zusammenarbeit gewährleistet sein muss. Außerdem sollen Gefahrenstellen vermieden werden. Und zuletzt muss die Lösung natürlich finanzierbar und technisch machbar bleiben. Sobald also eine Übereinkunft mit dem Landkreis getroffen ist, kann der Auftrag erfolgen.

 Unstrittige Wegführung

 mögliche Varianten



TERMINANKÜNDIGUNG

Touri-Traktor



Vergessene Orte, skurrile Geschichten, finstere Kellergewölbe und historische Bauwerke... Wagen Sie mit uns am Tag der Deutschen Einheit eine spannende Fahrt auf dem Touri-Traktor und lernen Sie bei Speis und Trank unser Heimatdorf von einer ganz neuen Seite kennen! Weitere Informationen folgen in Kürze auf unserer Homepage!

Katja Steinbrenner



Gemeinderatsmitglied
Stellvertretende Vorsitzende
Beruf: Steuerberater, Dipl. Kfm.

Katja ist unsere Experte für Haushaltsfragen und Finanzpläne. Sie möchte, dass die beschlossenen, im Haushalt berücksichtigten Projekte auch umgesetzt werden. Seit 20 Jahren ist Hausen ihre Wahlheimat. Damit Hausen ein Wohnort und kein Durchfahrtsort ist, setzt sie sich vor allem für die Lösung der Verkehrsprobleme ein. Sie wünscht sich neue Baugebiete für junge einheimische Familien und einen sanierten Ortskern mit Rathaus und Eiscafé. Hierzu hofft sie auf eine konstruktive Zusammenarbeit der Entscheidungsgremien ab 2020 in Hausen.



JETZT RED I - NACHGEHAKT

Verkehr und Sicherheit beschäftigen Bürger

Wir haben uns sehr über die rege Teilnahme an unserer letzten Jetzt-red-i-Veranstaltung gefreut! Neben der problematischen Führung des Fahrradwegs am Pilatushof und dem Parkplatzmangel erhitze auch die Verkehrssituation in der Burker Straße (Wimmelbach) und der Heroldsbacher Straße (Hausen) die Gemüter.



Schon seit Jahren sind verkehrs- und lärmberuhigende Maßnahmen ein großes Thema im Dorf. Leider sind die Handlungsmöglichkeiten einer Gemeinde sehr eingeschränkt, wenn es um Bundes- oder Kreisstraßen geht. Genau darum handelt es sich aber bei den zwei angesprochenen Straßen. Hintergrundinfos zum Thema finden Sie auf unserer Homepage.

Wir versuchen unser Bestes: Die klappernden Kanaldeckel werden ausgetauscht und die wellige, rissige Fahrbahn wird geglättet. Beides trägt zur Lärmabmilderung bei. Um den Verkehr zu beruhigen, prüfen wir aktuell einen Rückbau und eine Begrünung der Bushaldebuchten. Wir setzen uns außerdem für optisch markierte Fahrradspuren ein, die Radlern auf der Fahrbahn Vorrang geben, aber auch von Autos befahren werden dürfen. Studien zeigen, dass die Spuren eine Verlangsamung des Verkehrs bewirken. Langfristig bemühen wir uns bei den zuständigen Behörden um weitere Maßnahmen wie z.B. Flüsterasphalt und 30er-Zonen. Haben Sie gute Ideen? Melden Sie sich bei uns!



BEANTRAGT I

Öffentliche Defibrillatoren

Bei unserem Erste-Hilfe-Kurs hat sich herausgestellt, dass nicht alle Bürger wissen, dass es einen öffentlich zugänglichen Defibrillator gibt. Er befindet sich am Feuerwehrgelände Hausen. Da ein solches Gerät nur hilfreich ist, wenn es innerhalb von 3-5 Minuten verfügbar ist, haben wir beantragt, weitere Defibrillatoren an stark frequentierten Orten im Dorf zu installieren, etwa in Wimmelbach am Sportheim und im Bereich der Kirche/Grundschule Hausen. Defibrillatoren funktionieren vollautomatisch und leiten Sie beim Anbringen der Paddles an. Sie lösen automatisch und nur bei Bedarf aus. Zögern Sie also nie! Sie können nichts falsch machen!

VORGESTELLT

Johannes Stadter



Gemeinderatsmitglied
Vorsitzender Junge Bürger Hausen
Beruf: Wirtschaftsfachwirt

Dass Johannes das Miteinander in unserer Gemeinde sehr am Herzen liegt, kann man an seinem vielfältigen Engagement sehen: Seit 2008 gestaltet er aktiv das Dorfleben als Gemeinderat mit. Aber auch in der Freiwilligen Feuerwehr ist er mit voller Begeisterung dabei. Durch seinen Beruf kennt er sich in Wirtschaftsfragen aus und ist als Gründungsmitglied des Unternehmerkreises Hausen daran interessiert, dass lokale Unternehmen in unserem Dorf gute Bedingungen vorfinden.

BEANTRAGT II

Öffentliche Parkplätze

Schluss mit brachliegenden Gemeindeflächen und zugeparkten Straßen! Bei Veranstaltungen im Dorf wollen wir das alte Feuerwehrgelände als temporären Parkplatz nutzen! Mehr zum Antrag auf unserer Homepage!



INSPIRIERT

Gewerbeansiedlung

Die Gemeinderäte folgten einer Einladung zur Betriebsbesichtigung des Mountainbike-Hersteller YT Industries, der sich 2018 im Pilatus Campus angesiedelt hat. YT steht für Young Talents und nichts weniger sind diese Jungs!

Als Garagenbastler startete CEO Markus Flossmann seine Produktion. Heute beschäftigen die Forchheimer Design-Award-Gewinner weltweit über 100 Mitarbeiter und sponsoren unzählige Pro Rider sowie den Downhill-Weltmeister.



Gemeinsam mit der CSU setzen wir uns für die Ansiedlung weiterer junger Talente und Firmen aus dem Umkreis ein. Wir möchten die Lücken im Gewerbegebiet schließen und sind offen für die Ausweisung weiterer Gewerbeflächen. Die Unternehmen schaffen Arbeitsplätze, bringen Gewerbesteuer und ziehen möglicherweise weitere Startups an.